

Saubere Luft im Opel

Seit dem Jahr 2000 sind alle Opel-Fahrzeuge serienmäßig mit Partikel- oder Aktivkohle-Kombifiltern ausgestattet. Dabei verwendet der Rüsselsheimer Hersteller im Wesentlichen Aktivkohle-Kombifilter. Diese bestehen aus zwei Schichten und können daher nicht nur Partikel vom Innenraum fernhalten, sondern dank der Aktivkohle auch Gase wie etwa Ozon und Gerüche aus der Luft herausfiltern. Pollen werden zu fast 100 Prozent ausgesondert.

Das Filtermaterial ist wasserabweisend, was verhindert, dass es im Winter gefriert oder sich Bakterien ansiedeln. Trotz der hohen Filterleistung ist eine gute Luftdurchlässigkeit während der Laufzeit garantiert. Um stets saubere Luft im Auto zu atmen, sollte der Filter einmal im Jahr gewechselt werden.

In vielen Fällen lässt sich der Aktivkohle-Kombifilter auch nachträglich einbauen – bis hin zu älteren Modellen wie dem Opel Calibra oder dem Vectra C. Das Nachrüsten könne etwas knifflig sein und werde daher am besten beim Händler durchgeführt, empfiehlt Opel. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Opel-Innenraumfilter (Symbolbild).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel